

Mitteilungsblatt September/Oktober 2014

<http://www.vorarlberger.net>

1. Termine:

Am **2. Oktober 2014** laden wir gemeinsam mit der Hypo Vorarlberg zur **Ausstellung "Bus-Stop Krumbach"** ins Museumsquartier.

Vorarlbergs Architekturlandschaft ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Keine andere europäische Region beschäftigt sich dermaßen intensiv mit dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Baukultur.

7 internationale Architekturbüros entwerfen 7 „BuswarteHüsle“ für die Bregenzerwälder Gemeinde Krumbach und treten in Dialog mit Menschen, Landschaft und Tradition. Begleitet von ArchitektInnen aus der Region und lokalen HandwerkerInnen entstehen gleichzeitig kleine Nutzbauten wie außergewöhnliche Skulpturen im öffentlichen Raum. (Mehr Information auf www.v-a-i.at)

Wann: Donnerstag, 2. Oktober 2014 (Begrüßung um 18:00)

Wo: Architektur Zentrum Wien, im Museumsquartier

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme, mit oder ohne Begleitung, bis spätestens 25.09.2014 bei Frau Mag.(FH) Andrea König, T +43 (0) 50 414 - 7426, wienveranstaltungen@hypovbg.at.

Zum 175. Geburtstag von Franz Michael Felder gibt es im Herbst in Wien, am **17. Oktober** eine ganz besondere Veranstaltung:

Liebeserklärung. Eine szenische Lesung rund um Anna Katharina und Franz Michael Felder.

Franz Michael Felders Ehe mit Anna Katharina Moosbrugger, 1861 geschlossen, lässt sich schwer mit unseren Liebesvorstellungen des bäuerlichen 19. Jahrhunderts im Bregenzerwald vereinen. Romantisch, zärtlich, poetisch und ironisch sind die intimen Briefe, Tagebücher und Gedichte verfasst, die Zeugnis dieser ungewöhnlichen Beziehung ablegen. Ihr Glück wurde 1868 durch den frühen Tod Anna Katharina Felders tragisch zerstört. Martin Gruber vom aktionstheater inszeniert diesen Abend im Zeichen von Liebe und Trauer, Sehnsucht und Erfüllung, Intimität und Öffentlichkeit. Akteure auf der Bühne sind Martina Ambach und Stefan Bernhard, die Musik ist von Florian Kmet.

Wann: Freitag, 17. Oktober 2014 um 20Uhr

Wo: Gasthaus Bamkraxler, Kahlenberger Straße 17, 1190 Wien

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Zählkarten können über ukinz@kinz-pr.at reserviert werden.

Unsere weiteren Termine:

Käsknöpfelepartie: Dienstag, **18. November 2014**, 17:00 und 20:00 Uhr, Grinzinger Bräu

Kindernikolo: Samstag, **29. November 2014**, 15:00 Uhr, Bamkraxler

Adventabend: Mittwoch, **03. Dezember 2014**, 19:00 Uhr, Cafe Prückel

Ball der Vorarlberger: Samstag, **17. Jänner 2015**, 21:00 Uhr, Palais Ferstel

2. Berichte:

Frühjahrsveranstaltung:

Der Verein lud seine Mitglieder herzlich zur Teilnahme an einer Ottakringer Brauerei Führung am Mittwoch den 23. April 2014 ein.

Bekommen haben wir einen tollen Einblick in die Herstellung von Bier. Die Führung durch die Ottakringer Brauerei dauerte ca. eine Stunde, die wir bei einer anschließenden Bierverskostung ganz gemütlich ausklingen ließen.

Ein Dankeschön gilt den Organisatorinnen Eva Maikisch und Bianca Tomaselli.

Sommerausflug ins Marchfeld: Schloss Eckartsau und Schloss Hof:

Das Vereinsjahr fand auch heuer wieder mit dem traditionellen Sommerausflug seinen Abschluss. Als Ziel wurden die beiden Marchfeldschlössern Schloss Eckartsau und Schloss Hof vom Vereinsvorstand auserkoren. Beide Schlösser wurden erst vor kurzem komplett revitalisiert und erlaubten den AusflugsteilnehmerInnen einen Blick in das Leben des kaiserlich-königlichen Hofes. Die Gruppe von 57 Personen konnte die Schlösser und ihre wunderbaren Parkanlagen bei Kaiserwetter besichtigen, während im Wiener Raum bedrohliche Unwetter ihr Unwesen trieben. Um 8.30 Uhr verließ die Reisegruppe mit 1 Bus Wien vom Schwedenplatz aus in Richtung Eckartsau.

Während der rund 45minütigen Fahrt von Wien nach Eckartsau und nach den netten Begrüßungsworten des Vereinsobmanns, Dr. Andreas Köb, konnten die AusflugsteilnehmerInnen in den aufliegenden Unterlagen erste Eindrücke von ihrem Tagesprogramm gewinnen. In Eckartsau angekommen, fand die erste Pause mit Jause im schlosseigenen Pavillon mit bereitgestellter Konzertbestuhlung im Sonnenschein statt. Bei mitgebrachten Getränken wie Wasser, Wein und Apfelsaft, zudem den allseits beliebten Wurstsemmeln und Äpfeln konnten sich die AusflüglerInnen zum ersten Mal stärken.

Danach begann um 10 Uhr die Führung in 2 Gruppen durch das Jagdschloss Eckartsau, das zuletzt Bedeutung erlangte als Kaiser Karl I. und Kaiserin Zita mit ihren Kindern, darunter der sechsjährige Otto, am Tag des Regierungsverzichts in Österreich aus dem staatseigenen Schloss Schönbrunn in habsburgischen Privatbesitz übersiedelten und von der Nacht 11./12. November 1918 an in Eckartsau wohnten. Der Familienfonds der Habsburger wurde mit dem Habsburgergesetz vom 3. April 1919 entschädigungslos in Staatsbesitz übernommen. Damit kam das Schloss, das heute im Nationalpark Donau-Auen liegt, ins Eigentum der Republik Österreich und wird von den Österreichischen Bundesforsten verwaltet.

Nach der einstündigen Führung mit vielen interessanten Geschichten und Eindrücken rund um die Habsburg Familie und deren Jagdgewohnheiten wurde die Gruppen vom Bus nach Engelhartstetten in den Gasthof Prinz Eugen gebracht, wo die Gäste mit einem Aperitif empfangen wurden. Dem folgte ein rasch serviertes 3-Gang-Menü, das vormittags im Bus abgefragt wurde. Das Menü war typisch österreichisch, mit viel Fleisch, Panier und Kartoffeln, aber doch von guter Qualität. So durften Wienerschnitzel, Kartoffelsalat oder auch Sachertorte bzw. Apfelstrudel keinesfalls fehlen.

Schloss Hof liegt nur einige Schritte vom Gasthof entfernt. Um 14 Uhr wurde die Reisegruppe von 2 Führerinnen abgeholt, zum Eingang gebracht und recht aufwändig durch ein neu installiertes Drehkreuz mit Zählmechanismus geschleust. So wurde sichergestellt, dass auch keiner beim Mittagessen vergessen wurde. Die darauf folgende zweistündige Führung durch das Schloss selbst und einen Teil der 50ha großen wunderschönen Gartenanlage verzauberte viele BesucherInnen. Prinz Eugen von Savoyen, der prominenteste österreichische Feldherr aller Zeiten, erwarb 1725 die Burg und den Markt

Hof. Er ließ die Burg von Johann Lucas von Hildebrandt wesentlich zu einem Barockschloss erweitern, um dieses als Sommerschloss zu benutzen. Schloss Hof spiegelt heute mit sehr vielen originalen Einrichtungsgegenständen den Prunk der früheren Zeit wider. Der barocke Gutshof, einer der größten Meierhöfe in Europa, wurde ebenfalls renoviert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Meierhof wurden Werkstätten eingerichtet, anhand derer die Besucher das barocke Leben kennenlernen können (Drechslerei, Töpferei, Korbflechterei, Gärtnerei, Schnapsbrennerei). Die Orangerie zählt zu den größten und auch ältesten barocken Bauten dieses Typus in Europa. Außerdem befinden sich damalige Haustierrassen in den Stallungen und auf den Weiden des Hofes. Beteiligungen an Zuchtprogrammen sollen ein Aussterben mancher Rassen verhindern. Auf den Weiden grast Lipizzaner, Noriker-Pferde, Brillenschafe und Kamele, sowie einige der weltweit letzten österreich-ungarischen weißen Esel.

Nach 2 Stunden Führung hatte jeder noch rund eine halbe Stunde Zeit, sich die Außenanlagen etwas näher anzusehen oder auch bei einem der am Schlossgelände betriebenen Cafés oder Restaurants eine Erfrischung einzunehmen. Um 16.45 Uhr startete der Bus in Richtung Hagenbrunn. Keine 5 Minuten später setzte ein Starkregen aus Wien kommend ein, somit war das ein perfektes Timing. Während der rund einstündigen Busfahrt bot sich uns ein Wetterschauspiel, das seinesgleichen sucht: von Regen über Sonne bis hin zu einem wunderbaren Regenbogen war alles zu sehen. Nach diesen Himmelsentladungen kamen wir trockenen Fußes im Heurigen Deutsch in Hagenbrunn an, einem Familienbetrieb, der extra für die Reisegruppe geöffnet hatte und uns schmackhafte Brettljause mit Brot, sowie eigenem Wein und Säften und Wasser auftrichtete. Um 20 Uhr ging die Fahrt dann wieder zurück nach Wien zum Schwedenplatz, wo der Sommerausflug der Vorarlberger beschwingt endete.

Besonderer Dank gilt Christiane SCHWAIGER, die den Ausflug erstmals alleine organisiert und uns mit vielen interessanten Informationen rund um die beiden Marchfeldschlösser versorgt hat. Außerdem danken wir unseren Sponsoren, der Dornbirner Sparkasse und der Hypobank Vorarlberg, die sich bereit erklärt haben, die Kosten der Getränke beim Mittagessen und Heurigenbesuch zu übernehmen. (cs)

Schloss Eckartsau www.schlosseckartsau.at

Schloss Hof www.schlosshof.at

Hagenbrunn, Weingut & Heuriger Familie Deutsch, www.weingut-deutsch.at

Fotos/Video von Stephan Krug: <http://www.youtube.com/watch?v=oP484Sm5WS8>

3. Wir gratulieren:

Herrn Dr. Walter HELL zur Vollendung des 65. Lebensjahres;
Herrn Prof. DI Willi GANTNER zur Vollendung des 65. Lebensjahres;
Frau Tilli WURMITZER zur Vollendung des 95. Lebensjahres;
Frau Isolde KESSLER zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
Herrn Rolf ZANGERLE zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
Frau AmtsR i. R. Gertrud BÖHML zur Vollendung des 97. Lebensjahres;
Frau Agnes KHUTTER zur Vollendung des 95. Lebensjahres;
Herrn Gen. Dir.i.R. Dkfm. Dr. Erwin BUNDSCHUH zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
Herrn Rainer FENKART zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
Herrn Univ.-Prof. Dr. Helmut KRAMER zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
Herrn KR Hermann BÖSCH zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
Herrn KR Dr. Helfried FUSSENEGGER zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
Herrn Herwig BÖSCH zur Vollendung des 65. Lebensjahres;
Herrn SenPräs. Dr. Helmut SCHMID zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
Frau Lydia POMELLI zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
Frau Erika KisaNGA-FRISCHE zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

4. Wir trauern:

um unser Mitglied, Herrn Dr. Harld POSCH;
um unser Mitglied, Frau Friedericke WIENCEK;
um unser Mitglied, Herrn Dr. Josef KÜHNE;
um unser Mitglied, Herrn Lothar HABERKORN;
um unser Mitglied, Herrn Hubert WEBER;
um unser Mitglied, Frau Traute ZOLTNER;
um unser Mitglied, Frau Edith ELSÄSSER;
um unser Mitglied, Herrn Ludwig LÄNGLE.

Studentenhocks im Wintersemester 2014/2015:

Infos zu zukünftigen Veranstaltungen gibt's wie immer per Mail
und
<http://www.vorarlberger.net/>

s'HockTeam freut sich auf jeden Besucher!

Für weitere Fragen stehen wir euch per Email zur Verfügung: studenten@vorarlberger.net
Der Studentenvertreter: Peter RUCH

Besuchen Sie unsere Homepage <http://www.vorarlberger.net>. Sie können dort jederzeit die neuesten Informationen und aktuellen Termine abrufen, Anmeldungen zu Veranstaltungen vornehmen, die Berichte über die letzten Veranstaltungen lesen und auch die dazugehörigen Bilder ansehen oder sich über vieles andere informieren (z.B. Veranstaltungen mit Vorarlbergbezug in Wien oder im Raum Wien, auch wenn sie nicht vom Verein durchgeführt werden, wir aber davon in Kenntnis gesetzt wurden)!

Wir bitten wieder um Bekanntgabe von Adressenänderungen und E-Mail-Adressen an:
vorarlberger.in.wien@gmail.com oder: office@vorarlberger.net